

Blutige Wendungen: Aichners Yoko kehrt als John auf die Thrillermatte zurück!

Bernhard Aichner präsentiert seinen neuen Thriller „John“, das Sequel zu „Yoko“, am 24.06.2025 in Wien.



Nachrichten AG

Innsbruck, Österreich - Bernhard Aichner, der gefeierte Autor der „Totenfrau“-Reihe, bringt mit seiner neuesten Veröffentlichung frischen Wind in die Thriller-Landschaft. Seine Fortsetzung des Buches „Yoko“ trägt den Titel „John“ und behandelt die düsteren Themen Flucht und Identitätswechsel. Aichner erzählt die Geschichte von Yoko, einer jungen Frau, die nach einer brutalen Vergewaltigung durch die Mafia zur Mörderin wird, und die sich in einem verzweiferten Versuch, zu entkommen, eine neue Identität als John zulegt. Laut **oe24** lebt John schließlich als Kellner auf einer griechischen Insel.

In „John“ beleuchtet Aichner die Psyche seiner Protagonistin und verdeutlicht, dass in jedem Menschen sowohl Gut als auch Böse

existiert. Sein Schreibstil hat sich über die Jahre entwickelt; mittlerweile konzentriert er sich auf das Wesentliche und präsentiert die Handlung durch intensive Dialoge und ein Kammerspiel, das von Stille und Versteckspiel dominiert wird. Diese interessante herangehensweise an die Erzählweise macht „John“ zu einem fesselnden Thriller.

Aichners Erfolg und Auszeichnungen

Bernhard Aichner, der 2014 mit „Totenfrau“ seinen internationalen Durchbruch feierte, hat mittlerweile über eine Million Exemplare seiner Werke verkauft und wurde in insgesamt 16 Sprachen übersetzt. Seine Bücher haben sich mehrere Wochen lang auf den Bestsellerlisten gehalten, und die Filmrechte sind bereits vergeben. In seiner Karriere hat Aichner zahlreiche Preise und Stipendien gewonnen, darunter das Österreichische Staatsstipendium für Literatur, den Burgdorfer Krimipreis, den Crime Cologne Award sowie den Friedrich-Glauser-Preis. Zuletzt erhielt er den Fine Crime Award 2023 sowie das Wiesbadener Krimistipendium 2024, wodurch seine Stellung als einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Thrillerautoren weiter gefestigt wurde, wie **bernhard-aichner.at** berichtet.

Die Präsentation seines neuen Thrillers „John“ findet im Rahmen der Kriminacht mit Thomas Raab in Ischgl statt. Zudem wird eine weitere Buchpräsentation in Wien am 24. Juni 2025 angekündigt, was das Interesse für seine Werke nochmals steigert.

Die Entwicklung des Thriller-Genres

Aichners Ansatz, die psychologischen Dimensionen seiner Charaktere in den Vordergrund zu rücken, ist Teil eines größeren Trends innerhalb des Thriller-Genres. Laut **buchpanda.de** finden sich in der heutigen Thriller-Literatur immer mehr Autoren, die durch komplexe Figuren und spannende Erzählstrukturen bestechen. Unter diesen Autornamen finden

sich Größen wie Sebastian Fitzek, Arno Strobel und Charlotte Link, die ebenso die Grenzen des Genres ausloten.

Die Kombination aus psychologischen Insights und packender Storytelling ist es, die Leser in den Bann zieht und Aichners neue Veröffentlichung „John“ zu einem absoluten Muss für Thriller-Fans macht. Aichner selbst bleibt als Autor nicht stehen; er ist ständig auf der Suche nach neuen Wegen, seine Geschichten zum Leben zu erwecken und das Publikum zu fesseln. Seine Fähigkeit, brutale Realität mit einfühlsamen Charakterzeichnungen zu verknüpfen, verleiht seinen Büchern eine bemerkenswerte Tiefe und Authentizität.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • bernhard-aichner.at • www.buchpanda.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at